



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

516 (7.11.1938) Morgen-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401083](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401083)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 M.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-5 Rechenbächer; Gesamt-Nummer 24951
Postfach-Nr. 10; Reichsdruck-Nr. 17590 - Trabantendruck: Remajell Mannheim

HEUTE: DER GROSSE SPORT

Morgen-Ausgabe A u. B

Montag 7. November 1938

149. Jahrgang - Nr. 516

Zuerst Abrüstung der Kriegshebe!

Dann erst kann es zu einer Abrüstung der Waffen kommen!

Der Führer gibt dem Ausland Klarheit über die deutsche Politik

Die Führerrede in Weimar

Die Großkundgebung beim Thüringischen Parteitag

(Zusammenfassung der Rede)

— Weimar, 6. November.

Während des Parteitagstages des Landes Thüringen der NSDAP sprach der Führer auf einer Kundgebung in der Thüringischen Landeskampfbahn in Weimar. Seine Rede war laut und kraftvoll. Seine Rede war die Rede der deutschen Nation und der deutschen Welt. Er hat die deutsche Nation in den letzten Monaten so stark angesprochen, daß sie in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde, daß sie in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde.

Zunächst war die Rede des Führers ein unmißverständlich klarer Hinweis auf gewisse Zustände, die eine Abrüstung der Waffen erfordern. Er hat die deutsche Nation in den letzten Monaten so stark angesprochen, daß sie in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde.

Was kann vielleicht von einem Wunder erwartet werden? Man kann vielleicht von einem Wunder erwarten, daß die deutsche Nation in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde, daß sie in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde.

Der größte Verstoß wurde an uns verübt: Die deutsche Nation in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde, daß sie in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde.

Was, was man Deutschland in jenen vierzehn Jahren angedeihen ließ, und auf Grund dessen man die deutsche Nation in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde, daß sie in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde.

Denn aber kam die deutsche Wehrmacht zurück? Die deutsche Nation in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde, daß sie in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde.

Die deutsche Nation in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde, daß sie in den letzten Monaten so stark angesprochen wurde.

Ich, ich selbst zu helfen! (Stürmische Beifallsbräuse zum Führer einsetzt.) Wir haben an die Ziele all jener internationalen Politiker — Demokraten, Sozialisten, Kommunisten, Sozialisten usw. — einen einzigen Satz zu stellen: unser eigenes Volk!

Dieses Volk aber mußte von seiner Herrschaft und Herrschaftlichkeit befreit werden. So riefen die Nationalsozialistische Partei mit dem Befehl und der Aufgabe, dieses Nationalsozialistische Volk zu befreien und an ihre Stelle eine einzige Macht zu setzen: die Macht einer Bewegung! Die NSDAP wurde damit zur Erbin der deutschen

Reichsgemeinschaft. Wir alle waren und darüber im klaren, daß eine wahre Volksgemeinschaft nicht von heute auf morgen, nicht durch Theorien oder Programme erzielt wird, sondern daß viele Jahrzehnte hindurch, in vielerlei immer und für alle Zeiten der einzelnen Nation für diese Volksgemeinschaft errungen werden muß.

Diese Erziehungsarbeit haben wir seit der Gründung der Partei und besonders seit der Übernahme der Macht durchgeführt. Aber nichts ist vollkommen auf dieser Welt und kein Erfolg kann als endgültig betrachtet empfunden werden. Daher wollen wir auch heute nicht etwa behaupten, daß erreicht sei schon das gewollte Ziel an sich. Und immer ein Ziel vor uns und ihm entsprechend erziehen wir die deutsche Nation, Generation um Generation.

So wird der Nationalsozialismus immer mehr werden eins mit der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei des Führers aller Deutschen, Adolf Hitler.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Seine Aufgabe, die Aufgabe des Nationalsozialismus ist es, die uns nun für alle Zeiten voranzutreiben wird.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Seine Aufgabe, die Aufgabe des Nationalsozialismus ist es, die uns nun für alle Zeiten voranzutreiben wird.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Seine Aufgabe, die Aufgabe des Nationalsozialismus ist es, die uns nun für alle Zeiten voranzutreiben wird.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Seine Aufgabe, die Aufgabe des Nationalsozialismus ist es, die uns nun für alle Zeiten voranzutreiben wird.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Seine Aufgabe, die Aufgabe des Nationalsozialismus ist es, die uns nun für alle Zeiten voranzutreiben wird.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Rudolf Heß kündigt in Reichenberg an:

Das Sudetenland soll wählen!

„Ergänzungswahl zum Reichstag!“ — Rudolf Heß über Deutschlands Wehrbereitschaft

Im Reichenberg, 6. November.

Der Stellvertreter des Führers Rudolf Heß trat am Sonntag gegen 18.00 Uhr unter dem Jubel der begeisterten Bevölkerung in der Hauptstadt des Sudetenlandes, Reichenberg, ein. In der alten Reichsgrenze waren der Stellvertreter des Führers sowie der in seiner Begleitung befindliche Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Wagner vom Stellvertreter des Sudetendeutschen Reiches, Karl Hermann Frank, begrüßt und in die Stadt geleitet worden.

Bereits seit dem Nachmittag sind die Hallen auf dem Marktplatz des Hauptplatzes geöffnet. Kurz nach der Eröffnung ist dann schon nach wenigen Minuten die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt. Ebenso die übrigen Hallen des Marktplatzes, wobei die Veranstaltung durch Lautsprecher übertragen wird.

Kurz vor 8 Uhr treffen dann die Übergänge ein. Schlag 8 Uhr ertönt lauter Jubel von der Straße her, daß nun auch der Stellvertreter des Führers eingetroffen ist.

Kommandos ertönen, der Führerorganisationsleiter beginnt, Worten die Huldigung. Stamm mit erhobenen Armen sehen die Tausende. Es folgen die Reden der SS und der SA und dann in langen Reihen die der NSDAP, an ihrer Spitze die Reichenberger Führer, verlesen und schließlich, beim Einmarsch der deutschen Truppen aus dem Winkel einer Polizeiwache hervorgeht.

Der stellvertretende Gauleiter Frank beginnt dann seine Ansprache. Die letzte Kundgebung der NSDAP und die erste Kundgebung der NSDAP ist eröffnet, um einen für unsere Heimat geschichtlichen Akt zu vollenden: Die Ergänzungswahl unserer Bewegung in die NSDAP Großdeutsche Reiches.

Dann begrüßt Frank den Stellvertreter des Führers. Das Beispiel seines Lebens und Wirkens sollte gerade den Sudetendeutschen ein vorbildliches Beispiel sein, daß die Treue zum Führer und der höchste Eintrag für Deutschland die höchsten Werte sind, die unsere Weltgeschichte aufweist.

Dann überreicht Frank die Sudetendeutsche Fahne an den Stellvertreter des Führers.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Seine Aufgabe, die Aufgabe des Nationalsozialismus ist es, die uns nun für alle Zeiten voranzutreiben wird.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Seine Aufgabe, die Aufgabe des Nationalsozialismus ist es, die uns nun für alle Zeiten voranzutreiben wird.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Seine Aufgabe, die Aufgabe des Nationalsozialismus ist es, die uns nun für alle Zeiten voranzutreiben wird.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Immer werden wir bestenfalls einander sein, daß wir unsere Freiheit einem einzigen Mann, unserem Führer Adolf Hitler verdanken. Er war entschlossen und das Wissen, den höchsten und letzten Eintrag des ganzen deutschen Volkes in die Geschichte der Welt zu leisten.

Seine Aufgabe, die Aufgabe des Nationalsozialismus ist es, die uns nun für alle Zeiten voranzutreiben wird.

Wir denken an die Bekämpfer des Sudetendeutschen Reiches, an die Standhaftigkeit der Menschen, die in der Heimat während der letzten Wochen unter Terror der fremden Gewalt der deutschen Sache treu blieben.

Weiß man denn noch, wie es war? Und da dachte man schon wieder an Krieg!

Der englische Pensionminister redet den Kriegsheldern ins Gewissen

27. London, 8. Nov.

In einer Rede vor Mitgliedern der Britischen Legion am Samstag betonte der englische Pensionminister Ramsden, die früheren Kriegsteilnehmer seien heute die härtesten Befürworter des Friedens. „Diese Männer kennen den Krieg“, so führte er aus, „und haben den Wunsch, in ihren Kindern die Schrecken und Leiden erspart zu sehen, die die ältere Generation mit eigenen Augen angriffen und mit eigenen Händen erlebte hat. Ich bin überzeugt, daß alle früheren Kriegsteilnehmer in England, Frankreich, Deutschland und Italien ihr Möglichstes tun und tun werden, um ihren unerfahrenen und gedenkenlosen Nachkommen von dem Gedanken abzubringen, internationalen Kriegen durch einen neuen Krieg zu lösen. Ich ergebe mich mit den Kriegsteilnehmerorganisationen in Frankreich, Deutschland und Italien dahin, daß wir mehr können tun, um unsere jüngeren Generation zu beruhigen, und desto weniger gefährlich werden. Stille und Bescheidenheit eine Wiederholung aller jener Schrecken heraufzubeschwören können, denen die Kriegsteilnehmer aller Völker entgegen sind, und die sie niemals wieder erleben wollen.“

Im weiteren Verlaufe seiner Rede erklärte der Minister, daß zur Zeit noch 400.000 Kriegsoberste und eine halbe Million Hinterbliebene aus dem Weltkrieg Pensionen erhielten. In den Kronenländern lägen geschätzt noch 300 Verwundete aus dem Kriege.

„Ich wünsche“, so fuhr Ramsden fort, „daß diejenigen, die für eine bessere Haltung und härtere Maßnahmen während der letzten Krise eingetreten sind, einmal ein paar Tage durch diese Kronenländer gehen und die menschlichen Trümmern eines Krieges sehen würden, der nun schon beinahe ein Vierteljahrhundert zurückliegt.“

„Sie alle“, so wandte er sich an seine Zuhörer, „werden mir nachsehen können, wie mir zu Mute war, als ich während der Krise Vorbereitungen für eine weitere Ausdehnung dieser Stätten traf.“

Abschließend teilte der Minister mit, gegenwärtig würden jährlich 30 Millionen Pfund Sterling (rund 60 Millionen Mark) Pensionen gezahlt. Die Gesamtsumme der seit dem Kriege gezahlten Pensionen betrage 1,75 Milliarden Pfund Sterling, also mehr als das Doppelte der gesamten nationalen englischen Schuld vor dem Kriege.

„Ich bin überzeugt“, so fuhr Ramsden fort, „daß diejenigen, die für eine bessere Haltung und härtere Maßnahmen während der letzten Krise eingetreten sind, einmal ein paar Tage durch diese Kronenländer gehen und die menschlichen Trümmern eines Krieges sehen würden, der nun schon beinahe ein Vierteljahrhundert zurückliegt.“

Im weiteren Verlaufe seiner Rede erklärte der Minister, daß zur Zeit noch 400.000 Kriegsoberste und eine halbe Million Hinterbliebene aus dem Weltkrieg Pensionen erhielten. In den Kronenländern lägen geschätzt noch 300 Verwundete aus dem Kriege.

„Ich wünsche“, so fuhr Ramsden fort, „daß diejenigen, die für eine bessere Haltung und härtere Maßnahmen während der letzten Krise eingetreten sind, einmal ein paar Tage durch diese Kronenländer gehen und die menschlichen Trümmern eines Krieges sehen würden, der nun schon beinahe ein Vierteljahrhundert zurückliegt.“

„Sie alle“, so wandte er sich an seine Zuhörer, „werden mir nachsehen können, wie mir zu Mute war, als ich während der Krise Vorbereitungen für eine weitere Ausdehnung dieser Stätten traf.“

Abschließend teilte der Minister mit, gegenwärtig würden jährlich 30 Millionen Pfund Sterling (rund 60 Millionen Mark) Pensionen gezahlt. Die Gesamtsumme der seit dem Kriege gezahlten Pensionen betrage 1,75 Milliarden Pfund Sterling, also mehr als das Doppelte der gesamten nationalen englischen Schuld vor dem Kriege.

„Ich bin überzeugt“, so fuhr Ramsden fort, „daß diejenigen, die für eine bessere Haltung und härtere Maßnahmen während der letzten Krise eingetreten sind, einmal ein paar Tage durch diese Kronenländer gehen und die menschlichen Trümmern eines Krieges sehen würden, der nun schon beinahe ein Vierteljahrhundert zurückliegt.“

Im weiteren Verlaufe seiner Rede erklärte der Minister, daß zur Zeit noch 400.000 Kriegsoberste und eine halbe Million Hinterbliebene aus dem Weltkrieg Pensionen erhielten. In den Kronenländern lägen geschätzt noch 300 Verwundete aus dem Kriege.

„Ich wünsche“, so fuhr Ramsden fort, „daß diejenigen, die für eine bessere Haltung und härtere Maßnahmen während der letzten Krise eingetreten sind, einmal ein paar Tage durch diese Kronenländer gehen und die menschlichen Trümmern eines Krieges sehen würden, der nun schon beinahe ein Vierteljahrhundert zurückliegt.“

„Sie alle“, so wandte er sich an seine Zuhörer, „werden mir nachsehen können, wie mir zu Mute war, als ich während der Krise Vorbereitungen für eine weitere Ausdehnung dieser Stätten traf.“

Abschließend teilte der Minister mit, gegenwärtig würden jährlich 30 Millionen Pfund Sterling (rund 60 Millionen Mark) Pensionen gezahlt. Die Gesamtsumme der seit dem Kriege gezahlten Pensionen betrage 1,75 Milliarden Pfund Sterling, also mehr als das Doppelte der gesamten nationalen englischen Schuld vor dem Kriege.

„Ich bin überzeugt“, so fuhr Ramsden fort, „daß diejenigen, die für eine bessere Haltung und härtere Maßnahmen während der letzten Krise eingetreten sind, einmal ein paar Tage durch diese Kronenländer gehen und die menschlichen Trümmern eines Krieges sehen würden, der nun schon beinahe ein Vierteljahrhundert zurückliegt.“

Im weiteren Verlaufe seiner Rede erklärte der Minister, daß zur Zeit noch 400.000 Kriegsoberste und eine halbe Million Hinterbliebene aus dem Weltkrieg Pensionen erhielten. In den Kronenländern lägen geschätzt noch 300 Verwundete aus dem Kriege.

„Ich wünsche“, so fuhr Ramsden fort, „daß diejenigen, die für eine bessere Haltung und härtere Maßnahmen während der letzten Krise eingetreten sind, einmal ein paar Tage durch diese Kronenländer gehen und die menschlichen Trümmern eines Krieges sehen würden, der nun schon beinahe ein Vierteljahrhundert zurückliegt.“

„Sie alle“, so wandte er sich an seine Zuhörer, „werden mir nachsehen können, wie mir zu Mute war, als ich während der Krise Vorbereitungen für eine weitere Ausdehnung dieser Stätten traf.“

Abschließend teilte der Minister mit, gegenwärtig würden jährlich 30 Millionen Pfund Sterling (rund 60 Millionen Mark) Pensionen gezahlt. Die Gesamtsumme der seit dem Kriege gezahlten Pensionen betrage 1,75 Milliarden Pfund Sterling, also mehr als das Doppelte der gesamten nationalen englischen Schuld vor dem Kriege.

Erst die Kriegshetze abrüsten!

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Kein Glaube ist gerechtfertigt!

Ich habe meinen Weg begonnen mit einem unheimlichen Glauben an das deutsche Volk. Was an mir war und was damals vor der Verarmelung stand, das ist heute das deutsche Volk. Ich glaube an das deutsche Volk, an seine inneren Werte und damit auch an die Zukunft.

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Heute ist dieser Glaube wunderbar gerechtfertigt. Er hat in diesen letzten Jahren und noch eine weitere Zurückführung erfahren. Wie hat es nicht sein können, daß ich heute bewußt bin, was ich nicht nur das in Erfüllung stand, was ich heute um jeden Preis erreichen will, und was wir alle heute erreichen.

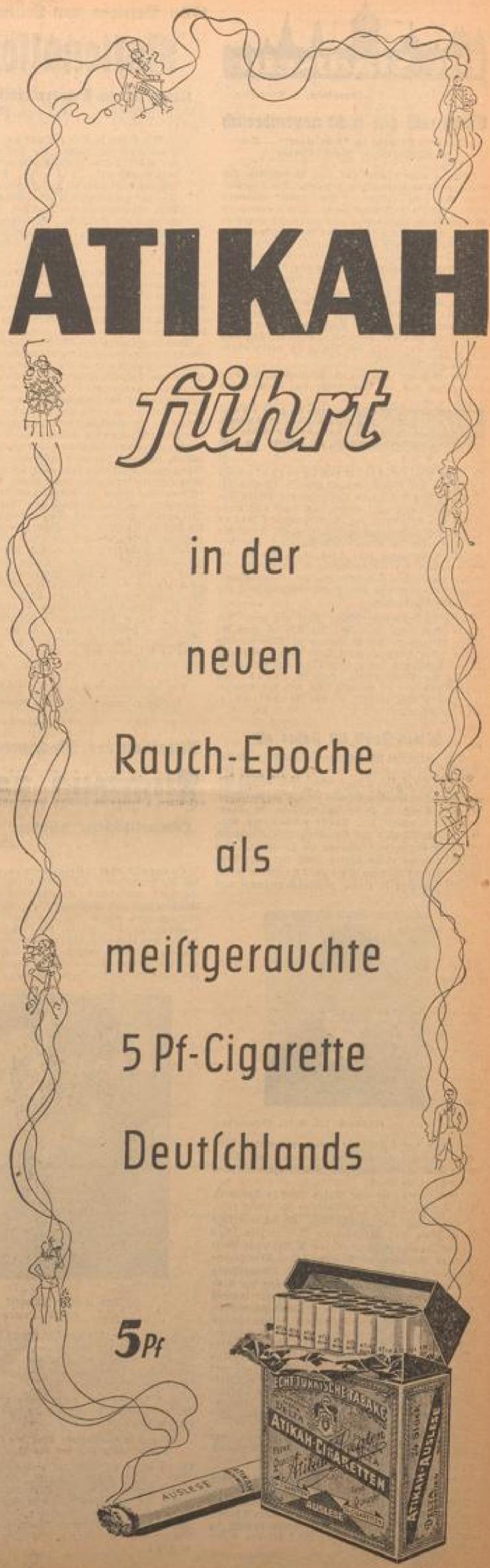
Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).

Wie hat es nicht sein können, daß ich heute bewußt bin, was ich nicht nur das in Erfüllung stand, was ich heute um jeden Preis erreichen will, und was wir alle heute erreichen.

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).



ATIKAH

führt

in der
neuen
Rauch-Epoche
als
meistgerauchte
5 Pf-Cigarette
Deutschlands

5 Pf



Heute ist dieser Glaube wunderbar gerechtfertigt. Er hat in diesen letzten Jahren und noch eine weitere Zurückführung erfahren. Wie hat es nicht sein können, daß ich heute bewußt bin, was ich nicht nur das in Erfüllung stand, was ich heute um jeden Preis erreichen will, und was wir alle heute erreichen.

Wenn die andere Welt von Abrüstung spricht, dann sind auch wir dazu bereit, aber unter einer Bedingung: daß erst die Kriegshetze abgerüstet wird! Solange die anderen aber von Abrüstung nur reden, die Kriegshetze aber insofern weiter treiben, nehmen wir an, daß sie und nur andere Waffen hehlen wollen, um uns noch einmal das Schicksal 1918/19 zu bereiten. (Donnerstag bricht dem Führer ein Jubelsturm sondergleichen entgegen).



Fortführung AWV und Arbeitsleistung der... Die Sprechstunden... Montag bis Samstag... keine Sprechstunden.

Unter Aufsicht zu entlassen, bitten wir alle... Peter Hixler, Großhandlung... Wilhelm Müller, Mineralwasser-Großhandlung.

Überlinger Adelheid-Quelle. Das berühmte Nierenwasser. Peter Hixler, Großhandlung, Mannheim. Wilhelm Müller, Mineralwasser-Großhandlung, Mannheim.

NSDAP-Mitteilungen

Ordnungs Nr. 2227. Freitag, 7. 11. 1938. Eröffnung der Reichsmittel... NSDAP-Mitteilungen... Kameraden des NS Reichsteigerbundes!

Gauleiter Büchel beim Weihefest in Fußgönheim: Leistungsabzeichen für vorbildliche Siedlung

Wohlbekannter Auszeichnung der F. G. Farben - Der Gauleiter bei Einweihung von Feiertabendhaus und Schule

In Fußgönheim, a. Rh. Die F. G. Farbenindustrie, Werk Ober... wurde Samstagabend wohlbekannt aus... Leistungsabzeichen für vorbildliche Siedlung verliehen worden ist.

Die schönste F. G. Farben-Siedlung entstand hier bei Fußgönheim während der letzten Jahre. Jeder, der schon einmal... die schönste F. G. Farben-Siedlung entstand hier bei Fußgönheim.

Die schönste F. G. Farben-Siedlung entstand hier bei Fußgönheim während der letzten Jahre. Jeder, der schon einmal... die schönste F. G. Farben-Siedlung entstand hier bei Fußgönheim.

Dr. Weich begrüßt als Aufsichtsrats-Vorsitzender der 'Verhörer' den Kreisleiter Kleemann... Dr. Weich begrüßt als Aufsichtsrats-Vorsitzender der 'Verhörer' den Kreisleiter Kleemann.

Unter erneutem Jubel sprach am Schluß der Gauleiter... Unter erneutem Jubel sprach am Schluß der Gauleiter.

Unter erneutem Jubel sprach am Schluß der Gauleiter... Unter erneutem Jubel sprach am Schluß der Gauleiter.

Unter erneutem Jubel sprach am Schluß der Gauleiter... Unter erneutem Jubel sprach am Schluß der Gauleiter.

Freitag, 7. November. Abendveranstaltungen. Offener Karneval für Frauen und Männer... Offener Karneval für Frauen und Männer.

Zeumer Immer wieder überhand! Unter 10 Sporthüten haben Sie die Wahl... Zeumer Immer wieder überhand!

Tageskalender. Montag, 7. November. Nationalsozialistischer... Tageskalender. Montag, 7. November.

Kraft durch Freude. Montag, 7. November. Abendveranstaltungen. Offener Karneval für Frauen und Männer... Kraft durch Freude. Montag, 7. November.

Abendveranstaltungen. Offener Karneval für Frauen und Männer... Offener Karneval für Frauen und Männer.

Was hören wir? Dienstag, 8. November. Abendveranstaltungen. Offener Karneval für Frauen und Männer... Was hören wir? Dienstag, 8. November.



Meister Zwirn hat eine beachtliche Zahl von Damen-Mänteln und Kleidern herausgestellt als Kronzeugen für die hohe Güte und Preiswürdigkeit seiner Fertigelebung.

Kronzeugen. 1. Reicher Mantel aus kostbarem Stoff... 2. Platter Mantel aus feinem, warmem Leder... 3. Wintermantel schlicht, feinschmeckend... 4. Ein Kostüm für junge Frauen... Engelhorn + Sturm. Das größte Geschäft seiner Art in Baden und der Pfalz.

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



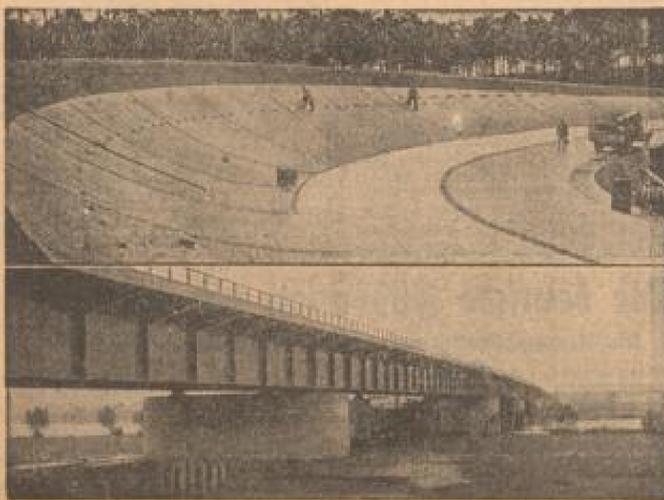
Generalprobe zur Parlamentsöffnung in London
Unter Föhn weht die Staatsfahne vor dem „Dome of St. Martin“ (Verlagsges., Sonder-Dr.)



Hier wird der größte Apfelstrudel der Welt gemacht
Kocher im Gericht nach ihrer Zusage wurden in Wenzeln (Waldviertel) anlässlich einer großen Kollaboration im ganz Österreich zu dem größten Apfelstrudel der Welt vorbereitet. Was brauchte einen Kraker, um den Strudel aus dem Ofen zu stellen. (Waldviertel, Sonder-Dr.)



Luftschiffabfahrten in New York
Hier sieht man zwei Schiffe, die von amerikanischen Luftschiffen auf dem Times Square. (Verlagsges., Sonder-Dr.)



Zur Eröffnung der Reichsautobahn Berlin—München
Oben: Die überhöhte Kurve des Potsdamer Dreiecks bei Berlin, wo die Straße in den Berliner Ring übergeht. Unten: Die 700 Meter lange Überbrücke zwischen Tessen und Groppe. (Waldviertel, Verlags-Gesellschaft, Sonder-Dr.)



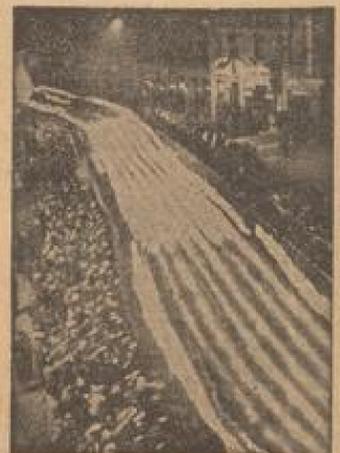
Die erste Aufnahme von der Einnahme Kanton
Darauf vor der Einnahme Kanton durch die Japaner wurde die Stadt von den Chinesen an verschiedenen Stellen angezündet. So fanden die Japaner die Stadt vor. (Waldviertel, Verlags-Gesellschaft, Sonder-Dr.)



Die Rekordfahre zwischen Dessau und Bitterfeld
Die 9 Kilometer lange Strecke bei insgesamt 14 Kilometern langer Rekordfahre. (Waldviertel, Verlags-Gesellschaft, Sonder-Dr.)



General von Rundstedt beim Führer
Generaloberst von Rundstedt, der bisherige Oberbefehlshaber der Wehrmacht, der seinem Führer entlehnt, mit dem 31. Oktober 1936 und dem alten Wehrmachtswort entlassen wurde, wurde dem Führer und Reichskanzler einen Besuch ab. (Waldviertel, Verlags-Gesellschaft, Sonder-Dr.)



Der Kriegsschulbau im Remond aufgegeben
2000 Remondische Schulkinder eine große Remondschule. — Unter der Aufsicht in der Straßen Remond. (Waldviertel, Verlags-Gesellschaft, Sonder-Dr.)



Mit Regen- und Sonnenschirm auf Patrouille
Viele japanische Soldaten, die bei den Wehrleuten am Remond einziehen, sind nicht einmal auf Mörsern den Remond einen Sonnenschirm. (Waldviertel, Verlags-Gesellschaft, Sonder-Dr.)



Chinesische Mine explodiert
Zwei chinesische Soldaten wurde durch eine chinesische Mine auf dem Jungfer Berg zerstört. (Waldviertel, Verlags-Gesellschaft, Sonder-Dr.)



Der neue französische Militärattaché für Berlin
General Dorel wurde der französische Militärattaché für Berlin. (Waldviertel, Verlags-Gesellschaft, Sonder-Dr.)

